



CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE

---

***Entwicklungen in der  
Schulsozialarbeit  
in der Stadt Chemnitz***

---

## Vorgeschichte

---

- Das erste Projekt Schulsozialarbeit begann im März 1998 in einer Förderschule
- Stetiger Ausbau; Dezember 2018 → Schulsozialarbeit an 46 Schulen
- 2011 - 2013 externe Evaluation der Schulsozialarbeit durch ORBIT e.V. zur Wirksamkeit und dem Nutzen von Schulsozialarbeit
- 09/2015 Entscheidung der OB „Runder Tisch der Jugendhilfe“: alle Schulen mit VKA erhalten unterstützend Schulsozialarbeit
  - in Folge dessen auch erstmals Schulsozialarbeit an beruflichen Schulzentren
- 2016 Stadtratsbeschluss zur schrittweisen Etablierung von SSA in allen allgemeinbildenden Schulen (BVL B-114/2016)

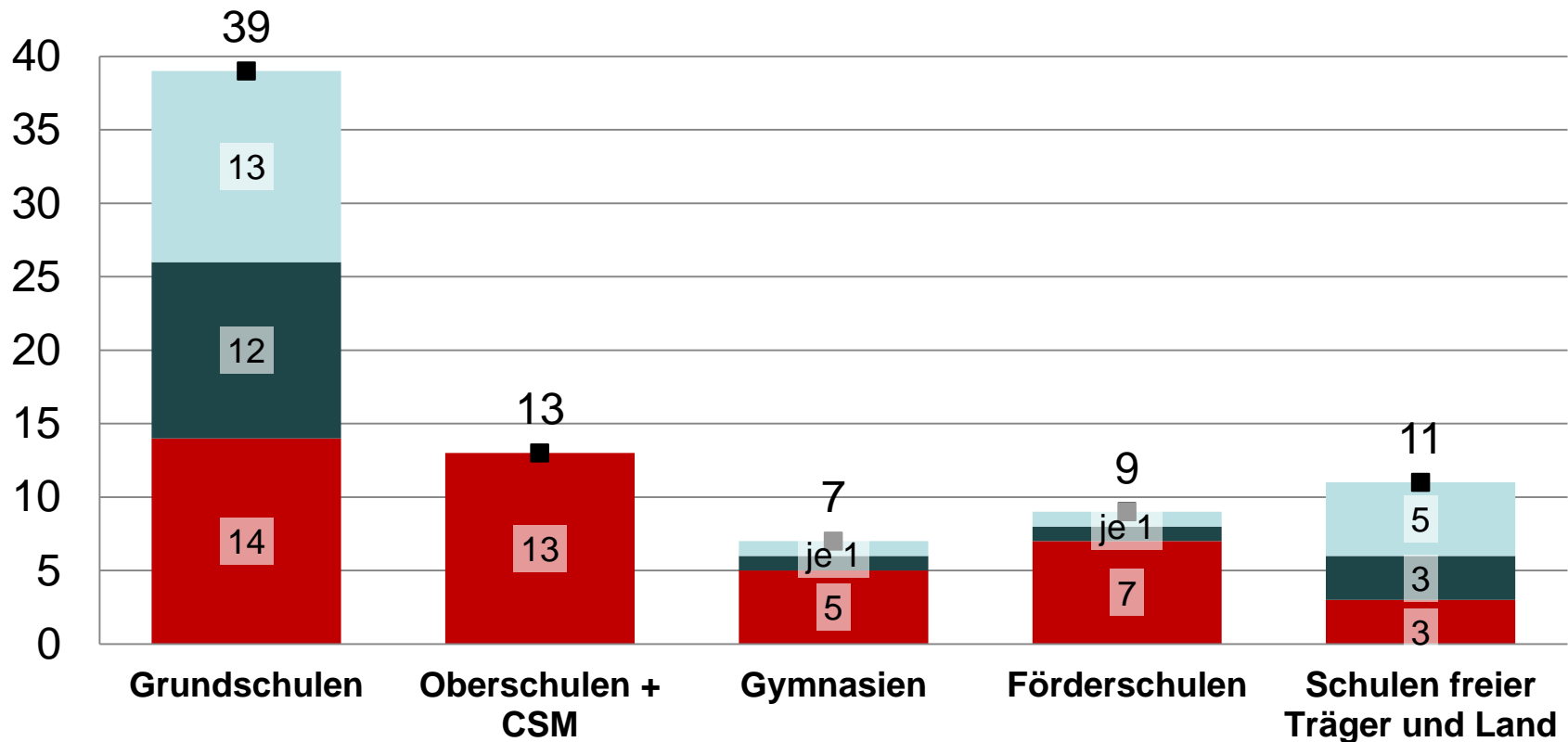
## Jugendhilfe

- § 13 SGB VIII in Verbindung mit § 11 Absatz 3 Nummer 6 SGB VIII: Jugendsozialarbeit umfasst Schulsozialarbeit
- § 13 Absatz 4 und § 81 Nummer 3 SGB VIII: Kooperationsauftrag zwischen Jugendhilfe und Schule im Rahmen der Schulsozialarbeit

## Sächsisches Schulgesetz / Novellierung

- § 1 (4) SächsSchulG: Schulsozialarbeit für alle Schularten und Schulstufen nach verfügbaren Ressourcen
- § 6 (5) SächsSchulG: an allen Oberschulen eine Stelle Schulsozialarbeit
- § 35b SächsSchulG regelt die Zusammenarbeit der Schulen mit den Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe

# Schulen und Schulsozialarbeit – Ist-Stand



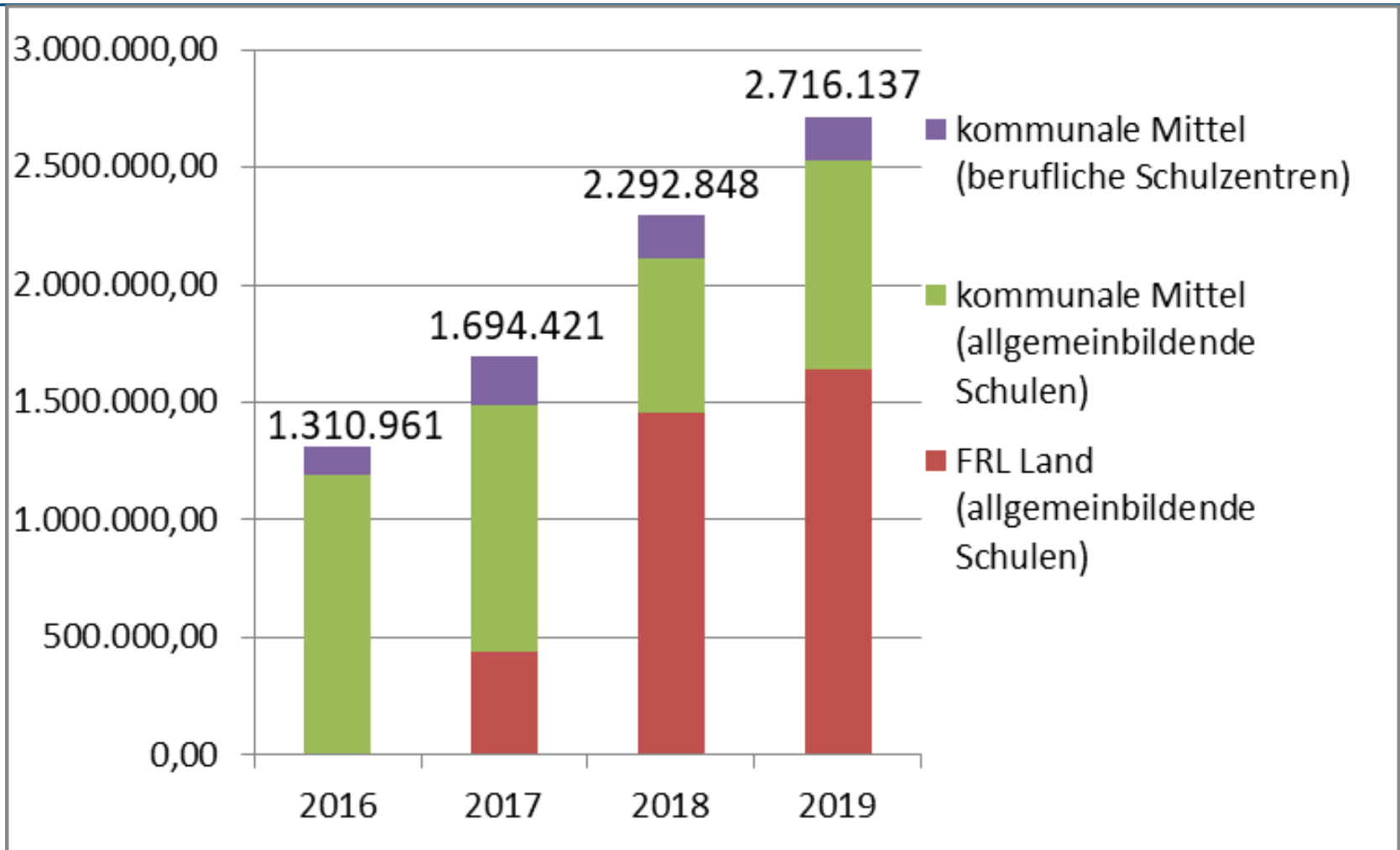
■ mit SSA   
 ■ ohne SSA, mit Bedarf   
 ■ ohne SSA, ohne Bedarf   
 ■ gesamt

➤ **Förderrichtlinie (FRL) Schulsozialarbeit**

- Beschluss der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung von SSA im Freistaat Sachsen
- Förderbeginn war 01.08.2017, stets halbjährlich bewilligt
- Ab 01.01.2019 Förderzeitraum über gesamtes Jahr 2019

➤ **Kommunale Mittel** (jährlicher Maßnahmeplan der Stadt Chemnitz)

# Ausgaben für Schulsozialarbeit



## Vorgehen der Verwaltung

---

### Kriterien zur Priorisierung der Schulstandorte auf der Grundlage des Beschlusses B-114/2016 – Konzept Schulsozialarbeit

- schulbezogene Daten  
*Anzahl der Schüler/-innen, Anteil Migrant/-innen, ...*
  
- sozialraumbezogene Daten  
*Anteil SGB-II-Leistungsempfänger/-innen, Hilfen zur Erziehung, ...*
  
- Schulische Rahmenbedingungen und Kooperationsbereitschaft  
*Geeignete Räumlichkeiten, unterzeichnete Kooperationsvereinbarung, ...*

## Vorgehen der Verwaltung

---

### Umsetzung der Steuerungsverantwortung

- Einordnung aller allgemeinbildenden Schulen in Priorität (entsprechend Kriterien B-114/2016), betrifft Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft
- Vorrang haben Schulen mit VKA (auch unterjährig)
- Berücksichtigung von Bedarfsmeldungen der Schulleitungen
- Neue Projekte nach Priorität und entsprechend der bewilligten kommunalen Mittel und Landesmittel
- Ausschreibung der Leistung über Interessenbekundungsverfahren (Amtsblatt)
- Bewertungskommission entscheidet anhand von Kriterien, wer den Zuschlag erhält



## Positives und Herausforderungen

---

### Positives

- Hohe Nachfrage von Schulen ohne Schulsozialarbeit
- Schulsozialarbeit wird nicht mehr als Manko gesehen sondern entwickelt sich zum Qualitätsmerkmal an Schulen, Wirkung wird wahrgenommen
- Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe als Voraussetzung für gelingende Schulsozialarbeit
- Unterstützung durch Chemnitzer Stadträte gegeben
- Externe Evaluation des Landesprogrammes Schulsozialarbeit

# Positives und Herausforderungen

---

## Herausforderungen

- begrenzte Räumlichkeiten an den Schulen
- Fachkräftegebot in der Schulsozialarbeit bei Fachkräftemangel
- Fachliche Begleitung durch den Träger der freien Jugendhilfe nur schwer umsetzbar  
(nicht über FRL förderfähig)
- Lehrkräftemangel als erschwerende Rahmenbedingungen
- Akzeptanz unterschiedlicher Professionen und Arbeitsmethoden für eine gelingende Zusammenarbeit an den Schulen
- Kernthemen sind Integration/Migration, Suchtprävention, Mobbing

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!